

# Nachweihnachtliches Benefizkonzert

„The Voices“ und „MGV Eintracht 1878 Junkernhöh“ begeistern - 1200 Euro für Renovierung der Basilika

„The Voices Project e.V.“ aus Bergneustadt ist schon etwas ganz Besonderes, vereinen sich unter diesem Namen doch sieben Chöre mit insgesamt 200 Sängern von Klein bis Groß: „The Mini Voices“, „The Little Voices“, „The Teenie Voices“, „The Young Voices“, „The Voice Boys“, „Die Weibsbilder“ und „The Voices“ heißen die unterschiedlichen Gruppieren.

„Wir sind wie eine große Familie“, erklärt der Vorsitzende Thorsten Stricker. Angefangen hat alles 1989 mit einem Jugendchor. Mit viel Tatkraft, Kreativität und Eigeninitiative erwuchs daraus vor allem durch die Idee von Ralf Zimmermann eine riesige Chorgemeinschaft, die sich heute durch eine große Bandbreite und Vielseitigkeit in einer lebendigen Gemeinschaft freut. „Bei uns kommen alle Mitwirkenden aus den eigenen Reihen, Chorleiter inklusive. Das bewirkt ein hohes Maß an Identifikation“, weiß Stricker um den Stellenwert des großen Engagements quer durch alle Stimmlagen und Altersklassen. Stricker selbst ist einer der Männer der ersten Stunde und hat die Anfänge in besagtem Jugendchor miterlebt, der inzwischen zum Gemischten Chor „The Voices“ herangewachsen ist.

Im Oberbergischen macht „Voices Project“ längst von sich reden, zuletzt beim jüngsten Weihnachtskonzert mit über 1200 Zuschauern im Theater der Stadt Gummersbach. Im Sauerland hingegen, also für die Bergneustädter geografisch



Aus einem Jugendchor, den heutigen „The Voices“, erwuchs eine Chorgemeinschaft von über 200 Sängern aller Altersklassen. Rund 45 begeisterten unter der Leitung von Ralf Zimmermann nun in Drolshagen.



Der „MGV Eintracht 1878 Junkernhöh“.

gesehen „hintern Tunnel“, standen sich die Männer und Frauen von „The Voices“ nun, zu einem nachweihnachtlichen




GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft eG  
in Bergneustadt  
Am Klitgen 3  
51702 Bergneustadt  
Telefon: 02261 94850  
Fax: 02261 948519  
E-Mail: info@gewosie-bvg.de  
Internet: www.gewosie-bvg.de

**GeWoSie**  
**Ihr Zuhause in Bergneustadt**



**STEINMETZBETRIEB**  
*Andreas Rölle*  
Steinmetzmeister



MÄRMOR GRANIT GRABMALE EINFASSUNGEN  
Kölner Straße 392a 51702 Bergneustadt  
Tel. 02261 / 45928 Fax 02261 / 470114  
e-mail: info@steinmetz-roelle.de  
www.steinmetz-roelle.de

Konzert in die St. Clemens Pfarrkirche in Drolshagen zum Konzert zu bitten. Und dass die Chorlandschaft im Sauerland über ein besonders hohes Niveau verfügt, ist ja weithin bekannt und weiß man ebenso in Bergneustadt. „Toll, dass wir hier sein dürfen“, so dann auch Chorleiter Ralf Zimmermann. „Dabei wollen wir gerne etwas mehr Gutes tun“, verwies er auf den Benefizcharakter des Konzertes zum Erhalt der Basilika, die derzeit für insgesamt 1,7 Million Euro in mehreren Bauabschnitten saniert werden soll. Allein für die Renovierung der alten Kirche und den Orgelneubau sind noch rund 126000 Euro von der Bevölkerung zu stemmen.

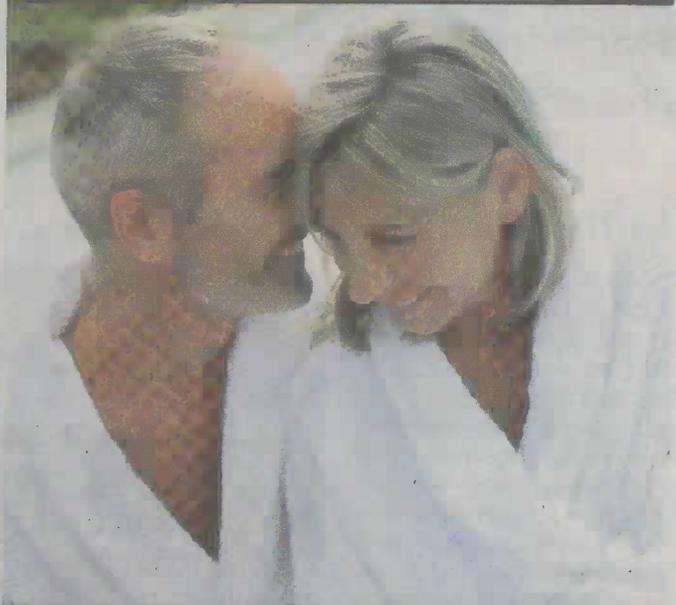
Mit über 200 Besuchern war die Kirche dann auch gut besucht. Neben dem Ausrichter „The Voices“ wurde der abwechslungsreiche musikalische Nachmittag vom „MGV Eintracht 1878 Junkernhöh“ mitgestaltet. „Zusammen ist doppelt schön“, sagte Zimmermann und bedankte sich bei dem befreundeten Meisterchor für die spontane Zusage. Der afrikanische Gospel „Siyahamba“ stand am Anfang des gehaltvollen Konzertes. Die Bergneustädter sangen ihn sozusagen aus der Kirche heraus und während ihrer Aufstellung vor dem Altarraum. Gospel, was übersetzt so viel heißt wie Evangelium, hat sich aus dem Negro Spiritual und Elementen des Jazz und Blues entwickelt und entsprechend ist auch der Stil: ausdrucksstark, positiv und optimistisch, fröh-

lich und gefühlsbetont. „Wo ich auch stehe“ von Albert Frey, „Here I am Lord“ von Dan Schutte und schließlich „Look at the World“ des Briten John Rutter (\*1945), einer der gegenwärtig bedeutendsten Komponisten von Chor- und Kirchenmusik, waren noch die Stücke im ersten Part der Bergneustädter, die im Laufe ihrer insgesamt drei Auftritte ihr Können und einen Ausschnitt ihrer Bandbreite unter Beweis stellten. Von Händel, Beethoven und Schubert bis zur Moderne brachten sie berührend schöne Lieder zu Gehör. Mit einem Solo glänzte vor allem Sopranistin Andrea Lenz. „Oh Herr, Welch ein Abend“ nach einem Satz von Otto Groll, „Abendruhe“ von Rolf Kern, „Schöne Nacht“ von Wilhelm Nagel oder das „Vater unser“, mit dem sich die deutsche Schlagersängerin, Komponistin, Texterin, Produzentin und Tonmeisterin Hanne Haller unvergessen machte, standen auf dem Programm der Männer des Meisterchores aus Junkernhöh, die mit ihrem Auftritt unter der Leitung von Dominik Schönauer die hohe Qualität der hiesigen Chorlandschaft bestens dokumentierten, darunter Berthold Dornseifer (2. Tenor) und Michael Lütticke (1. Tenor) mit ihren Soli. Rund eineinhalb Stunden berückende Chormusik erklang also in der Drolshagener Pfarrkirche. Das Ergebnis: ein begeistertes Publikum und mehr als 1200 Euro für den Erhalt des Gotteshauses der Roßstadt. (bmb)



„The Voices“ aus Bergneustadt hatte zum Benefizkonzert in die St. Clemens Pfarrkirche eingeladen.

## Sauna-Mitgliedschaft



Sauna, Wellness und Urlaub vor der Haustür – so oft Sie wollen. Zum monatlichen Vorteilspreis.

### Mondschein

ab **18,90 €** pro Monat\*

Montag bis Freitag  
ab 19 Uhr (ohne Feiertag)

### Frühstarter

ab **19,90 €** pro Monat\*

Mo bis Fr von 10 bis 15 Uhr  
(ohne Feiertag)

### Tag classic

ab **24,90 €** pro Monat\*

Montag bis Freitag  
(ohne Feiertag)

### Tag plus

ab **39,90 €** pro Monat\*

Montag bis Sonntag  
(inkl. Feiertag)

\*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft mit 24 Monaten Laufzeit und jährlicher Vorauszahlung. Zzgl. 10 € Servicepauschale pro Jahr.

Jetzt Mitglied werden und sparen!

Mehr Informationen:

[www.monte-mare.de/reichshof](http://www.monte-mare.de/reichshof)

